

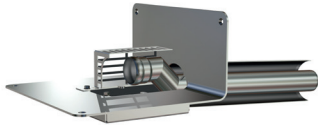


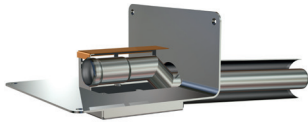


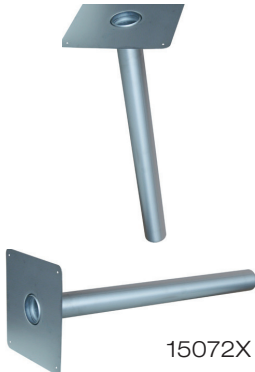

Verlegehinweise zur Eindichtung von Attika-Direktabläufen, Balkonabläufen und Sanierungsabläufen mit Flüssigkunststoff

LORO-X

- mit Klebeflansch und Becken, ohne Becken
- mit Klebeflansch

aus Stahl, feuerverzinkt bzw. aus Edelstahl, für Flüssigkunststoff

Systemübersicht

Attika-Direkt Abläufe	Sanierungsablauf	Balkonabläufe
<p>mit Klebeflansch für Flüssigkunststoff, Serie 43</p>  <p>13462.100X</p>	<p>Flachdachablauf für Flüssigkunststoff, Serie 84</p>  <p>15518.080X</p>	<p>Direktablauf mit Klebeflansch, Serie GF</p> <p>16110X 16112X</p> 
<p>mit Klebeflansch für Flüssigkunststoff, als Notablauf, Serie 43</p>  <p>13472.100X</p>		<p>Grundeinheit mit Aufsatzelement Serie V</p> <p>21400X 20420X 20430X 20450X 20461X 20426X 20425X 20435X 20455X 21401X</p> 
<p>mit Klebeflansch für Flüssigkunststoff, ohne Eingriff ins Dach, Serie 43</p>  <p>01331.070X 01331.100X</p>	<p>Rohrdurchführung</p> <p>mit Klebeflansch zum bauseitigen Abkanten</p>  <p>15072X</p>	<p>Versal-Direktablauf Serie J</p> <p>16738X 16739X 16728X 16729X 16748X 16749X 16717X 16733X 16716X</p> 
<p>mit Klebeflansch für Flüssigkunststoff, ohne Eingriff ins Dach, als Notablauf, Serie 43</p>  <p>01329.070X 01329.100X</p>		

Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

**LORO-X Abläufe sind nach DIN 1986, Teil 30, in 1/2 jährlichen Abständen zu warten.
Diese Verlegeanleitung bitte auch dem Hausinstallateur aushändigen!**

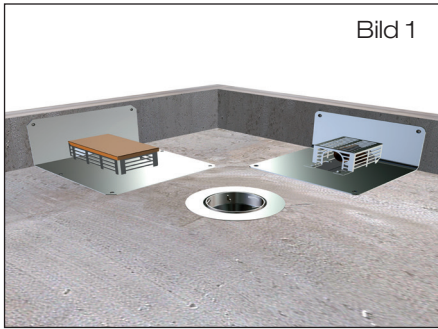


Bild 1

1. Klebefläche nach den Vorgaben des Flüssigkunststoff-Herstellers vorbereiten (Bild 1 und 1.1). Gemäß Flachdachrichtlinie (Kapitel 3.6.4.2 (5)) ist eine Vorbehandlung des Untergrundes erforderlich.

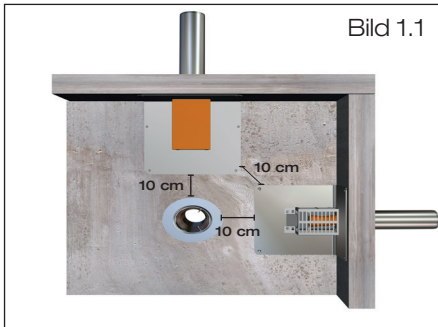


Bild 1.1

- 1.1 Gemäß DIN 18531-5:2017-07 (Kapitel 6.3) ist der Abstand zwischen den Abläufen und den aufgehenden Bauteilen von mindestens 10 cm einzuhalten.



Bild 2

2. Vlies und Flüssigkunststoff nach Vorgaben des Flüssigkunststoff-Herstellers vorbereiten.

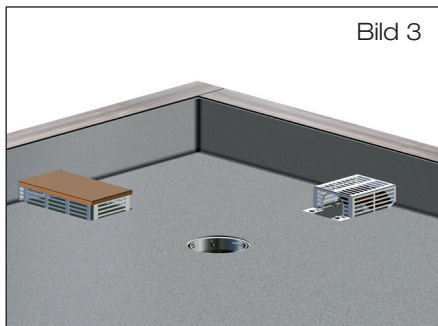


Bild 3

3. Den vorbereiteten Klebeflansch mit dem vorbereiteten Vlies nach Vorgaben des Flüssigkunststoff-Herstellers abdichten.

Grundsätzlich ist eine Abdichtung mit Flüssigkunststoff auf verschiedensten Untergründen und Abdichtungsbahnen möglich (Rücksprache mit dem Flüssigkunststoffhersteller halten).

Laut Flachdachrichtlinie Kapitel 3.6.4.2. Absatz 9 sollten Flüssigkunststoffe nicht direkt auf Unterlagen aus Holzschalung, Holzwerkstoffen oder unkaschierten Wärmedämmstoffen verlegt werden. In diesen Fällen bitte eine Trennschicht/-lage einlegen.

Flüssigkunststoffe müssen mindestens zweischichtig mit Einlage ausgeführt werden. Das Auftragen kann durch Streichen oder Rollen erfolgen. Die Einlage ist in eine vorgelegte Menge Flüssigkunststoff einzuarbeiten und frisch in frisch abzudecken, sodass die Einlage vollständig abgedeckt ist und keine sichtbaren Lufteinschlüsse vorhanden sind. Die einzelnen Bahnen der Einlage sollen min. 50 mm überlappt werden.

Die Flachdachrichtlinie (Kapitel 3.6.4.2. (11)) gibt vor, dass beim Übergang von Flüssigkunststoffen auf bahnenförmige Abdichtungen die Überlappungsbreite mindestens 100 mm betragen muss.

Achtung:

Die Verträglichkeit des Flüssigkunststoffes mit der bahnenförmigen Abdichtung und dem Anschlussflansch sowie die dauerhafte wasserdichte Verbindung muss vom Hersteller des Flüssigkunststoffes bestätigt werden.